

ABCOnline

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Onlinewerbung

1. Gegenstand

Die ABC der deutschen Wirtschaft GmbH, Havelstraße 9, 64295 Darmstadt („ABC“), betreibt elektronische Datenbanken mit Produkt- und Unternehmensinformationen („ABCOnline“). Die Datenbanken sind via Internet frei erreichbar, unter anderem über die Adresse „ABCOnline.de“. Die Unternehmenseinträge in den Datenbanken sind grundsätzlich kostenfrei. ABC bietet den in den Datenbanken enthaltenen Unternehmen durch Abschluß eines entgeltlichen Werbeauftrags jedoch zusätzlich die Möglichkeit einer besonderen werblichen Herausstellung ihres Eintrags an. Diese Bedingungen regeln den rechtlichen Rahmen für die Beauftragung einer solchen werblichen Hervorhebung zwischen ABC und dem Kunden. Für die Nutzung von ABCOnline gelten darüber hinaus ergänzend die Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen. Alle Bedingungen sind auf der Internetseite von ABC einsehbar. ABC stellt sie auf Anfrage auch schriftlich zur Verfügung.

2. Vertragspartner

Das Angebot für Onlinewerbung richtet sich ausschließlich an Unternehmen. Der Kunde erklärt durch seine Vertragsanfrage, als natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zu handeln (Unternehmer im Sinn von § 14 BGB).

3. Werbeauftrag

Werbeauftrag im Sinn dieser Geschäftsbedingungen ist jeder Vertrag zwischen ABC und dem Kunden über die Veröffentlichung eines oder mehrerer Werbemittel in von ABC betreuten Onlinemedien zum Zweck der Verbreitung. Ein Werbemittel kann aus einem oder mehreren Bild- und/oder Textelementen bestehen, Hervorhebungen, Ton- und Bildfolgen sowie aus Links und vergleichbaren sensiblen Flächen, die bei Anklicken die Verbindung zu weiteren, im Bereich des Kunden liegenden Daten, herstellen.

4. Vertragsschluß

4.1 Geltung allgemeiner Geschäftsbedingungen

ABC führt alle Vereinbarungen über Werbeaufträge ausschließlich zu diesen Geschäftsbedingungen aus. Sie gelten spätestens mit der Annahme der Leistung als angenommen und schließen im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung auch Folgegeschäfte ein, ohne daß es einer erneuten ausdrücklichen Bezugnahme bedarf. Geschäftsbedingungen des Kunden, die mit diesen Bedingungen nicht übereinstimmen, finden keine Anwendung. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf eigene Vertragsbedingungen wird hiermit widersprochen.

4.2 Annahme von Werbeaufträgen

Der Werbeauftrag kommt mit der Auftragsbestätigung, spätestens aber mit der Veröffentlichung des Werbemittels durch ABC zustande. Änderungen und Abweichungen des Leistungsangebots bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. Abbildungen, Maße und sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich vereinbart sind. Darstellungen in Produktbeschreibungen und Werbebroschüren stellen, sofern nicht ausdrücklich als solche bezeichnet, keine Beschaffenheitsgarantien dar.

4.3 Ablehnung von Werbeaufträgen

ABC behält sich vor, Werbeaufträge abzulehnen, außerordentlich zu kündigen oder die Veröffentlichung eines Werbemittels einstweilen einzustellen, wenn ABC zu der Auffassung gelangt, daß der Inhalt des Werbemittels gegen Gesetze, die vertraglichen Vereinbarungen oder behördliche Bestimmungen verstößt, die Veröffentlichung für ABC wegen Inhalt, Gestaltung, Herkunft oder technischer Form unzumutbar ist oder das Werbemittel Werbung Dritter enthält. Ansprüche auf Rückzahlung bereits gezahlter Vergütung oder Schadensersatzansprüche gegen ABC stehen dem Kunden in diesen Fällen nicht zu.

4.4 Laufzeit

Die Laufzeit jeden Werbeauftrags beträgt, wenn nichts anderes vereinbart ist, zwölf Monate. Sie beginnt mit dem in der Auftragsbestätigung genannten Termin, spätestens jedoch mit dem Tag der Erstveröffentlichung des Werbemittels.

5. Werbemittel

5.1 Bereitstellung durch den Kunden

Für die rechtzeitige, vollständige, formal und inhaltlich ordnungsgemäße sowie den technischen Vorgaben von ABC entsprechende Bereitstellung der Werbemittel beziehungsweise ihrer Vorlagen ist der Kunde verantwortlich. Bei elektronischer Übermittlung hat er sicherzustellen, daß alle von ihm übermittelten Dateien frei von Gefahren wie Computerviren und ähnlichem sind. Der Kunde garantiert, daß über von ihm beauftragte Onlinewerbemittel nicht auf Internetseiten zugegriffen werden kann, die gegen die Gesetze oder Rechte Dritter verstoßen, daß er alle zur Veröffentlichung des Werbemittels erforderlichen Rechte besitzt und daß der vertragsgemäßen Verwendung keine Rechte Dritter entgegenstehen. Er stellt ABC im Rahmen des Werbeauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung solcher Rechte oder Bestimmungen geltend gemacht werden.

5.2 Wiedergabe des Werbemittels, Ausschluß von Fremdwerbung

Werbemittel werden auf den vereinbarten Werbepätzen und gemäß der vereinbarten Formatregeln, andernfalls nach billigem Ermessen von ABC platziert und wiedergegeben. ABC verpflichtet sich, die Darstellung des Unternehmensprofils des Kunden frei von Fremdwerbung zu halten und keine Werbung von Dritten, die erkennbar Wettbewerber des Kunden sind, im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Werbeeintrag des Kunden zu veröffentlichen.

5.3 Änderungen

Bei ABC entstehende Kosten für vom Kunden zu vertretende Änderungen an der Ausführung des Werbeauftrags trägt der Kunde. Die Verwendung von ABC erbrachter schöpferischen Leistungen wie die Erstellung von Abbildungen, Grafiken und Bildbearbeitungen durch den Kunden für andere Zwecke als die Onlinewerbung bei ABC ist nur mit schriftlicher Zustimmung von ABC zulässig.

5.4 Rückgabe von Unterlagen

ABC zur Verfügung gestellte Unterlagen werden nur auf besondere schriftliche Anforderung an den Kunden zurückgesandt, die ABC spätestens einen Monat nach Erstveröffentlichung des Werbemittels zugehen muß. Eine spätere Geltendmachung ist ausgeschlossen.

5.5 Onlinezugang zur Eigenbearbeitung des Werbeeintrags durch den Kunden

Überläßt ABC dem Kunden zur eigenen Bearbeitung seines Werbeeintrags einen paßwortgeschützten Zugang zu den Onlinediensten, hat der Kunde ihm mitgeteilte Zugriffsdaten vertraulich zu behandeln und haftet ABC gegenüber für alle Schäden, die durch einen von ihm zu vertretenden unbefugten Zugriff Dritter entstehen. Die Bedingungen für Inhalt, Format und Verwendungsrechte des Werbemittels gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung gelten entsprechend.

6. Zahlungsbedingungen

6.1 Fälligkeit

Der Kunde ist grundsätzlich vorleistungsverpflichtet und hat den ihm in Rechnung gestellten Preis vor Veröffentlichung des Werbemittels an ABC zu zahlen. Preisangaben sind, soweit nicht anders ausgewiesen, Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Zahlungen des Kunden sind sofort nach Rechnungserhalt fällig. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung gerät der Kunde entweder durch Mahnung, spätestens aber zehn Tage nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung in Verzug.

6.2 Aufrechnung und Zurückhaltung

Die Aufrechnung des Kunden mit Gegenansprüchen oder die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur zulässig, wenn die Gegenforderungen unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von ABC anerkannt worden sind.

6.3 Stornokosten

Für Stornierungen oder Änderungen von Werbeaufträgen, die ABC innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Auftragsbestätigung und vor Veröffentlichung der Werbung zugehen, berechnet ABC eine zusätzliche Aufwandspauschale in Höhe von 50 Prozent des Auftragswerts. Andere Stornierungen sind ausgeschlossen. Bankgebühren im Zusammenhang mit der Rückgabe von Lastschriften und vergleichbare Entgelte, die daraus entstehen, daß Kosten nicht eingezogen werden können, trägt der Kunde in dem Umfang, in dem er sie zu vertreten hat.

7. Gewährleistung, Leistungsstörungen

7.1 Prüfungspflicht

Der Kunde hat jedes in Auftrag gegebene Werbemittel unverzüglich nach seiner Erstveröffentlichung zu prüfen und einen eventuellen Mangel umgehend, spätestens jedoch binnen zwei Wochen, schriftlich gegenüber ABC anzuzeigen; andernfalls gilt die Ausführung des Auftrags als genehmigt.

7.2 Gewährleistungsrechte des Kunden

Im Fall einer von ABC zu vertretenden mangelhaften Ausführung und rechtzeitiger Reklamation des Kunden steht diesem das Recht zur Nachbesserung zu. Schlägt diese Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl in dem Ausmaß, in dem der Vertragszweck beeinträchtigt wurde, die Herabsetzung der Vergütung oder die Rückgängigmachung des Vertrags verlangen. Unerhebliche Wiedergabefehler, Fehler, die auf Mängeln der vom Kunden eingereichten Werbeunterlagen oder von ihm via Onlinezugang selbst vorgenommener Bearbeitungen beruhen sowie Funktionsbeeinträchtigungen, die aus der Hardware- und Software-Umgebung des Kunden, Fehlbedienung, externen schadhafte Daten oder Störungen von Rechnernetzen resultieren, gelten nicht als Mangel.

7.3 Beschaffenheit der Onlinedienste

ABCOnline ist für einen Zugriff rund um die Uhr ausgelegt. Dennoch kann die Zugangsmöglichkeit aus Wartungs- und

Datensicherungsgründen vorübergehend eingeschränkt sein. Die angebotenen Inhalte generiert ABC durch Übernahme, Auswertung und Bewertung von Informationen aus verschiedenen Datenquellen. Dies können sowohl eigene Datenbanken als auch von mit ABC verbundenen Unternehmen, Partnerunternehmen oder öffentlichen Verzeichnissen bezogene Informationen sein sowie Daten, die von registrierten Nutzern eingestellt wurden. Die verfügbaren Informationen sind nicht auf eine bestimmte Menge oder einen bestimmten Inhalt festgelegt sondern unterliegen je nach Verfügbarkeit der bezogenen Datenquellen fortlaufenden Schwankungen. Als vertragsgemäß gilt ein von ABC gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen bestimmbarer und in zumutbarem Umfang auch nachträglich anpaßbarer Inhalt der Datenbanken.

8. Haftung

Für Schäden des Kunden, gleich welcher Art und aus welchem Rechtsgrund, haftet ABC nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter, Angestellten und Erfüllungsgehilfen; die Haftung ist der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluß für ABC typischerweise vorhersehbaren Schaden. Diese Haftungsauschlüsse und -begrenzungen gelten nicht bei einer Verletzung von Kardinalpflichten, Fehlen zugesicherter Eigenschaften, arglistigem Verhalten sowie in den Fällen zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz. Für vom Kunden selbst auf ABC-online eingestelltes Werbematerial haftet in vollem Umfang der Kunde.

9. Schlußbestimmungen

9.1 Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Darmstadt. Mit Kunden, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen sind, wird Darmstadt als Gerichtsstand vereinbart.

9.2 Rechtswahl

Für alle Vereinbarungen zwischen dem Kunden und ABC gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluß des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). Vertrags- und Korrespondenzsprache ist deutsch.

9.3 Vertragsänderungen

ABC kann, vorbehaltlich der Zumutbarkeit für den Kunden, diese Bedingungen jederzeit ändern. Über Änderungen wird der Kunde rechtzeitig benachrichtigt. Widerspricht er nicht innerhalb von zwei Wochen, gelten die geänderten Bedingungen als angenommen. Auf das Widerspruchsrecht und die Frist wird ABC in der Benachrichtigung gesondert hinweisen. Davon abgesehen bedürfen alle Vertragsänderungen der Schriftform, ebenso die Aufhebung der Formabrede selbst. Nebenabreden zum Zeitpunkt des Vertragschlusses bestehen nicht. Ist oder wird eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam oder undurchführbar, gilt unbeschadet der übrigen Regelungen die Auslegung, die dem Gewollten am Nächsten kommt.

Februar 2009

ABC der deutschen Wirtschaft GmbH

Havelstraße 9 · 64295 Darmstadt · info@ABCOnline.de

Telefon: (06151) 3892-0 · Telefax: (06151) 3892-80

Geschäftsführer: Peter Villa · Amtsgericht Darmstadt, HRB 8000